



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 156/GP

22.06.2022

**Holetschek wirbt erneut für den Wettbewerb für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte in Bayern - Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2022**

Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb „Innovative Wege zur Pflege – Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte“ läuft noch bis einschließlich 30. Juni 2022. Darauf hat **Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek** am Mittwoch hingewiesen: „Ich freue mich, dass schon zahlreiche Bewerbungen für den Wettbewerb eingegangen sind. Trotzdem möchte ich unter anderem weitere Kommunen, Vereine, Unternehmen oder Projektträger ermuntern, Anträge einzureichen. Wir suchen innovative Wohn- und Pflegeprojekte aus Bayern im ambulanten oder teilstationären Bereich, die pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen unterstützen.“

Der Minister ergänzte: „Wenn Sie eine grundlegend neuartige Idee entwickelt haben oder ein bereits bestehendes Angebot wesentlich verbessert oder zielgruppenspezifisch angepasst haben: Bewerben Sie sich bitte! Außerdem richtet sich der Wettbewerb an angehende Pflegefachfrauen und -männer an Pflegeschulen, die an einer Konzeption gearbeitet haben oder arbeiten, wie die Pflege der Zukunft aussehen könnte.“

Gleiches gilt für neue technische Lösungen oder wenn durch die Kombination verschiedener Angebote eine neuartige Wirkung erzielt wird. Dabei kann es sich auch um bereits realisierte Projekte handeln, die nicht älter als drei Jahre sind, oder um schon erstellte Konzepte, die vielleicht noch nicht umgesetzt sind.

Der Minister ergänzte: „Viele pflegebedürftige Menschen wollen möglichst lange und selbstbestimmt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben können. Diesen Wunsch sollen die eingereichten Projekte unter anderem unterstützen.“ Außerdem können sich Initiatoren von Maßnahmen bewerben, die vorhandene pflegerische Versorgungs- und Infrastruktur im sozialen Nahraum verbessern oder ergänzen. Darüber hinaus können Vorhaben eingereicht werden, die bürgerschaftliches Engagement einbeziehen und das soziale Leben vor Ort bereichern. Idealerweise sollte dies kommunales Engagement, Bürgerbeteiligung und Aktivitäten von Akteuren, Anbietern oder Leistungserbringern verbinden.

Insgesamt 6.000 Euro Preisgeld stehen zur Verfügung: Der erste Platz erhält 3.000 Euro, der zweite Platz 2.000 Euro und der dritte Platz 1.000 Euro. Darüber hinaus können bis zu drei weitere herausragende Projekte mit einer Anerkennung



ausgezeichnet werden. Die Durchführung erfolgt durch die Koordinationsstelle „Pflege und Wohnen“. Holetschek erklärte: „Die Koordinationsstelle ‚Pflege und Wohnen‘ wird vom Gesundheits- und Pflegeministerium gefördert. Sie unterstützt die Kommunen kostenlos bei der Ausgestaltung des örtlichen Pflegeangebots.“

Der Minister unterstrich: „Schätzungen zufolge wird die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Bayern bis 2050 von derzeit rund 500.000 auf bis zu 1.000.000 steigen. Die Betreuung und Versorgung von Pflegebedürftigen zählt somit zu den großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte. Wir müssen also jetzt die Weichen stellen, um diese Mammutaufgabe erfolgreich zu bewältigen. Ein Baustein dabei ist, die pflegerische Infrastruktur erheblich auszubauen, zu der auch ambulante pflegerische Angebote gehören.“

Weitere Informationen sowie der Online-Bewerbungsbogen finden sich unter [www.bayern-pflege-wohnen.de/innovative-wohn-und-pflegeformen/preis-fuer-zukunftsweisende-wohn-und-pflegeprojekte-in-bayern-2022.html](http://www.bayern-pflege-wohnen.de/innovative-wohn-und-pflegeformen/preis-fuer-zukunftsweisende-wohn-und-pflegeprojekte-in-bayern-2022.html). Die Preise werden durch den Minister im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 10. Oktober 2022 in Memmingen verliehen.